

DMP - COPD

Was heißt und wie äußert sich COPD?

COPD steht für *chronic obstructive pulmonary disease* wird meist mit *chronisch obstruktive Bronchitis* übersetzt und bezeichnet eine chronische, fortschreitende Atemwegserkrankung, die in Form eines über Monate bestehenden Husten, zum Teil mit Auswurf, auftritt und eine Verengung der Atemwege mit sich bringt, die Luftnot auslöst und die Lungenfunktion deutlich beeinträchtigt.

Was ist der Unterschied zu Asthma?

Im Gegensatz zum Asthma bestehen die Beschwerden mit fortgeschrittener Erkrankung ständig und die eingesetzten Medikamente können die Verengung der Atemwege nicht vollständig aufheben. Viele betroffene Patienten sind über 60 Jahre, rauchen oder haben früher geraucht. Es trifft auch viele Menschen, die mit Rauchern zusammen leben. Allergien spielen bei der Ursache keine Rolle.

Wie läuft das DMP Programm in unserer Praxis für COPD Patienten ab?

Wir beginnen wie immer mit einem ausführlichen Gespräch, um die frühere Erkrankungen, Ihr aktuelles Befinden und – soweit bereits vorhanden – aktuelle Therapien zu erfassen und zu dokumentieren. Nach einer körperlichen Untersuchung führen wir einen Test Ihrer Lungenfunktion durch. Gegebenenfalls werden dann die bisherigen Medikamente verändert.

Ab jetzt werden Sie einmal im Quartal zu einem Termin einbestellt, bei dem wir die Lungenfunktion erneut prüfen und Sie uns vom Verlauf der letzten 3 Monate berichten können. Wenn negative Veränderungen aufgetreten sind, können wir so rasch reagieren. Sollte innerhalb der drei Monate eine merkliche Verschlechterung oder eine andere akute Erkrankung auftreten, vereinbaren Sie natürlich bitte direkt einen Termin.